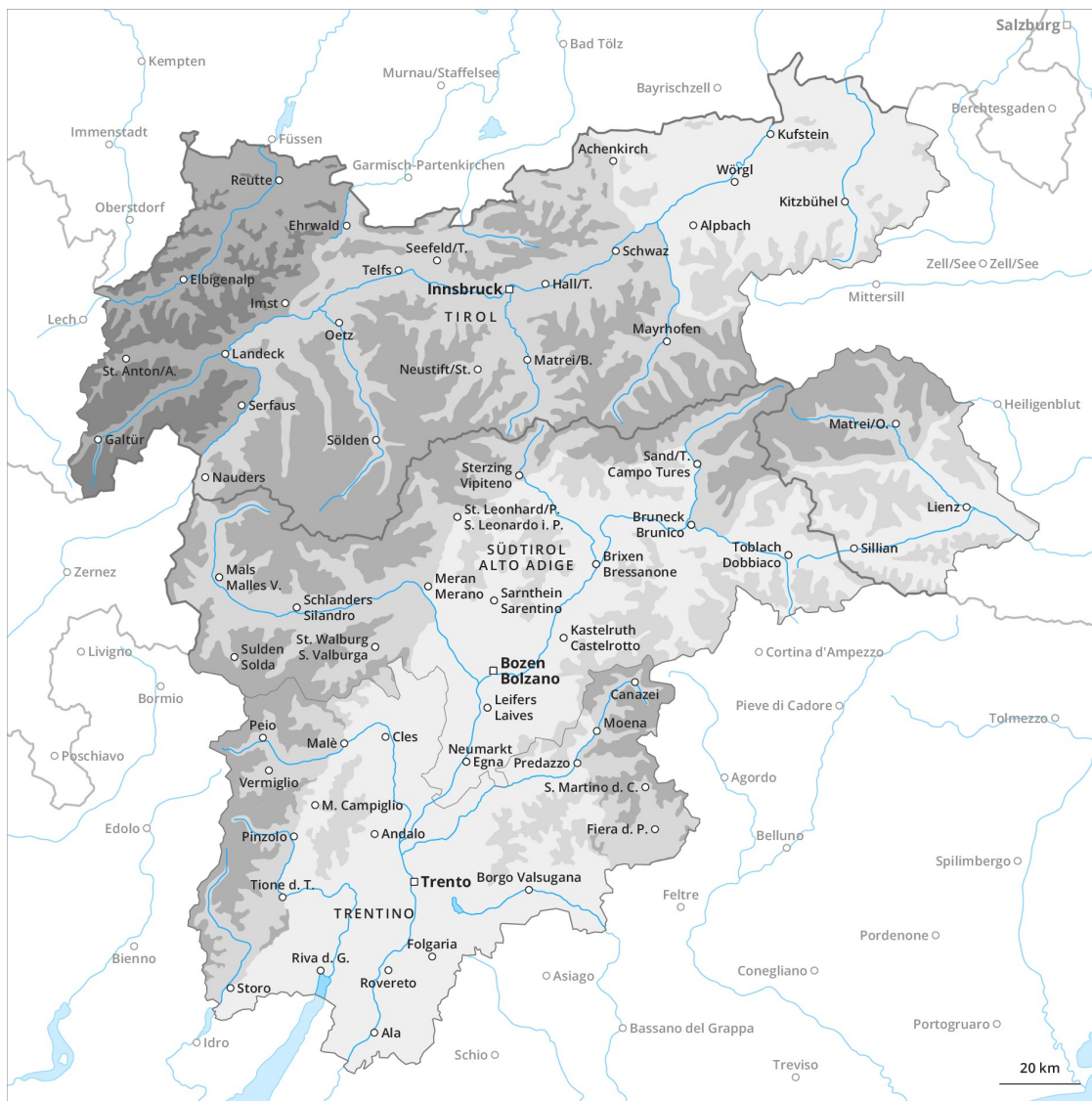


Lawinenvorhersage Sonntag 09.12.2018

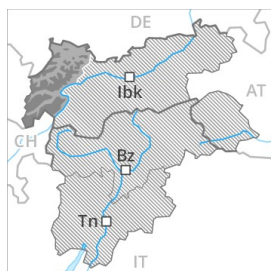
Veröffentlicht am 10.12.2018 um 08:46



Lawinen.report



Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 10.12.2018



Tribschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee der letzten Tage können oberhalb von rund 1800 m schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Im Tagesverlauf wird oberhalb der Waldgrenze möglicherweise die Gefahrenstufe 4, "gross" erreicht. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse sehr heikel.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 1000 m 70 bis 100 cm Schnee. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstehen am Sonntag an allen Expositionen umfangreiche Tribschneeansammlungen. Die teils grossen Tribschneeansammlungen der letzten Tage verbinden sich an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m schlecht mit dem Altschnee.

Tendenz

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 10.12.2018



Waldgrenze



Waldgrenze

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee der letzten Tage können oberhalb von rund 1800 m schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen oberhalb von rund 1200 m verbreitet 60 bis 80 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstanden in den letzten Tagen störanfällige Tribschneeansammlungen. Die umfangreichen Tribschneeansammlungen der letzten Tage verbinden sich an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m schlecht mit dem Altschnee.

Tendenz

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 10.12.2018



Triebschnee



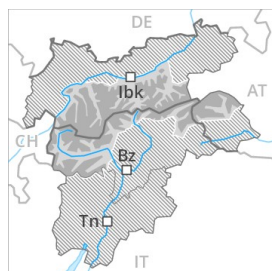
Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind.

Bis am Abend wachsen die Triebschneeansammlungen stark an. Mit Neuschnee und Sturm sind im Tagesverlauf spontane Lawinen möglich, aber diese können mittlere Größe erreichen. Zudem sind die teils überschneiten Triebschneeansammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen und allgemein in hohen Lagen leicht auslösbar. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Vor allem entlang der Grenze zu Tirol Sturm und Neuschnee bis in mittlere Lagen. Die Tourenverhältnisse sind teils ungünstig.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 10.12.2018



Triebsschnee



Waldgrenze

Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Sturm.

Bis am Abend wachsen die Triebsschneeansammlungen stark an. Mit Neuschnee und Sturm sind im Tagesverlauf spontane Lawinen möglich, aber diese können mittlere Größe erreichen. Zudem sind die teils überschneiten Triebsschneeansammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen und allgemein in hohen Lagen leicht auslösbar. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen in hohen Lagen und im Hochgebirge zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster (gm 6: lockerer schnee und wind)

Vor allem entlang der Grenze zu Tirol Sturm und Neuschnee bis in mittlere Lagen. Die Tourenverhältnisse sind teils ungünstig.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 10.12.2018



Triebschnee



Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind.

Bis am Abend wachsen die Triebschneeansammlungen stark an. Mit Neuschnee und Sturm sind im Tagesverlauf spontane Lawinen möglich, aber diese können mittlere Größe erreichen. Zudem sind die teils überschneiten Triebschneeansammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen und allgemein in hohen Lagen leicht auslösbar. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Vor allem entlang der Grenze zu Tirol Sturm und Neuschnee bis in mittlere Lagen. Die Tourenverhältnisse sind teils ungünstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Montag, den 10.12.2018 →



Frischen Triebschnee beachten.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen sowie in hohen Lagen meist kleine Triebschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders in windgeschützten Lagen oberhalb von rund 2200 m. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist allgemein gut verfestigt. Der Triebschnee liegt auf weichen Schichten. Unterhalb von rund 2200 m liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Warte auf laufende Übersetzung

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 10.12.2018



Triebschnee



Waldgrenze

Frischen Triebschnee beachten.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen sowie in hohen Lagen meist kleine Triebsehneansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebsehnehängen oberhalb von rund 1800 m. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse.

Schneedecke

Gefahrenmuster (gm 6: lockerer schnee und wind)

Die Altschneedecke ist allgemein gut verfestigt. Der Triebsehnee liegt auf weichen Schichten. Unterhalb von rund 1800 m liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Im Tagesverlauf nimmt die Lawinenaktivität noch nicht wesentlich ab.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 10.12.2018



Triebschnee



Die Triebschneeansammlungen sind auch für Geübte nur schwer erkennbar und kritisch zu beurteilen.

Die Altschneedecke bleibt meist gut verfestigt. Verschiedene Triebschneesichten liegen teilweise auf einer glatten Altschneeoberfläche.

Schneedecke

Gefahrenmuster gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Frische und ältere Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Unterhalb von rund 2500 m sind kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lockerschneelawinen möglich.

Tendenz

Die Schneedecke bleibt meist günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 10.12.2018



Triebschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

Neu- und Triebschnee vorsichtig beurteilen.

In den letzten vier Tagen entstanden vor allem in Kammlagen sowie in hohen Lagen teils leicht auslösbare Triebschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebsehneehängen oberhalb von rund 1800 m. Wintersportler können zunehmend Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse.

Schneedecke

Gefahrenmuster (gm 6: lockerer schnee und wind)

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige Triebsehneehängen. Der Triebsehnee liegt verbreitet auf einer weichen Altschneeoberfläche.

Tendenz

Mit Neuschnee und Wind nehmen die Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu.